

DIE STERNE VON FANI



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020

Personen:

Erzähler = Johnny

Alle

Mensch in schwarz (Fania)

Es läuft Musik *"Un verano en Nueva York"*

Bühne dunkel, Erzähler kommt von der Seite ins Bild, währenddessen *Musik ausblenden* (evtl. Beleuchtung mit einem Spot, falls technisch möglich)

Johnny: Willkommen in New York, (Vorhang auf/Licht an -> im Hintergrund Skyline von NY) meinem Zuhause! Die Stadt ist bunt und vielfältig. Eine Mischung verschiedenster Menschen und Kulturen!

Musik beginnt (fröhliches Salsalied mit deutlichem Rhythmus „Abre que voy“), alle Darsteller kommen auf die Bühne und klatschen die Clave mit (ohne tanzen). Die Mädels tragen ein Wendetuch in rot, die Jungs eines in grün (Tuch, das wahlweise um den Hals, am Handgelenk, um die Hüfte, als Stirnband getragen wird), Rest oben weiß, unten blau (z.B. Jeans). Erzähler geht an den Rand der Bühne, Musik slowly fading out, Darsteller teilen sich auf beiden Seiten der Bühne auf.

Die Jungs kommen wieder in die Bühnenmitte: Tanz der Jungsgruppe ("Con Calma" bis 1:06). Währenddessen stehen die Mädels mit ablehnender Körperhaltung am Bühnenrand und tuscheln. Die Jungs verlassen lachend die Bühne, die Mädels gehen in die Mitte -> Start Musik Bachata, „Suenos de passion“ 0:45-1:54 -> Tanz-Choreo Mädelsgruppe (Bachata). Dann verlassen die Mädels die Bühne und Johnny bleibt alleine zurück.

Johnny: Habt ihr das gesehen? Zwei Gruppen, die unterschiedliche, schöne Musik machen. Jedoch getrennt statt zusammen.... Ist das nicht verrückt? Aber wir sollten jetzt gehen. Es wird Abend und ich möchte euch meinen Lieblingsplatz zeigen: Es ist ein Club, in dem sich alle zum Tanzen treffen - das Palladium. Kommt mit!

Johnny verlässt die Bühne.

Umbau: Clubatmosphäre: Evtl. Bar, Glitzerkugel, Lichteffekte

Es läuft Salsamusik. Es wird getanzt.

Beginn „Mädchen gegen Jungs 0:57-1:37“ Die Gruppen teilen sich zu beiden Seiten auf: Battle. In der Mitte der Bühne treffen sich Mitglieder der verschiedenen Teams und "kämpfen" musikalisch gegeneinander. Johnny geht derweilen an den Rand der Bühne.

Plötzlicher Donnerschlag, Musik aus (auch keine Hintergrundmusik ab hier!). Vom Bühnenrand kommt eine Gestalt im schwarzen Umhang mit Kapuze (Fania) eingelaufen, Auftreten wie Pausenaufsicht.

Fania: Das ist kein Kinderspielplatz hier! Verschwindet! Nie mehr soll ein Ton aus euren Instrumenten kommen! Und tanzen werdet ihr auch nicht mehr!

Der Mensch in schwarz stürmt von der Bühne. Die Kinder probieren, weiter Musik zu machen, aber tatsächlich bleiben die Instrumente stumm. Beim Versuch zu tanzen, straucheln und stolpern die Darsteller. Ratlose Blicke und Gesten.

Johnny (geht auf die beiden Gruppen zu): Hey, hallo! Ihr wollt doch eigentlich alle Musik machen...

Alle machen zustimmende Gesten / nicken begeistert.

Johnny: Ich hätte da eine Idee, wie das vielleicht wieder geht! Aber dazu müsst ihr eure Feindschaft vergessen und euch mit mir zu einem großen Team verbünden! Dann finden wir bestimmt diese gruselige Gestalt!

Die Mädelsgruppe macht ablehnende Bewegungen.

Johnny (dreht sich um und will gehen): Na gut, dann gibt es eben keine Musik mehr... Ich dachte, es wäre euch wichtig....

Die Kinder hindern ihn am Gehen.

Johnny: Prima, dann lasst und sofort zusammen suchen!

Alle verlassen die Bühne suchend.

Bühne Umbau: Stadt

Musik: "This is not a Tango" leise 0:29-0:52-lauter 1:20

Johnny tritt in den Vordergrund.

Johnny: Wer diese gruselige Gestalt wohl war? Hoffentlich gelingt es den Jungs und Mädchen zusammen, sie zu finden und davon zu überzeugen, die Musik zurück zu geben! Stellt euch mal vor, was sonst passiert... Ein komplettes Leben ganz ohne Musik! Ganz ohne Tanzen! Wäre das nicht furchtbar?

Alle laufen in Kleingruppen ein paar Mal suchend über die Bühne.

Dann treffen sich alle. Lagerfeuer (aus Pappe aufstellen). Alle sitzen um das Feuer. Hier Ende von "This is not a Tango".

Johnny: Vielleicht habe ich mich geirrt. Wir werden diese Gestalt wohl nie finden! Aber hey, immerhin sind wir jetzt alle Freunde! Das ist wirklich toll!

Im Vordergrund wird plötzlich die Gestalt in schwarz mit Spot beleuchtet (schaut zum Publikum). Alle erschrecken bei dem Anblick und fangen an zu tuscheln. Fania dreht sich um. Alle verstummen.

"Via" 0:21-1:04

Fania: Wie ich sehe, ist euch die Musik wichtig genug, um euch gegen mich zu verbünden! Deswegen sollt ihr sie wieder haben, wenn ihr versprecht, dass ihr euch nicht mehr streitet!

Alle stimmen zu.

Johnny: Da wir jetzt alle Freunde sind, können wir doch zusammen Musik machen und eine Band gründen!

Fania: Jetzt braucht ihr nur noch einen Namen! Dann sollt ihr wieder fähig sein, zu tanzen und Musik zu machen!

Johnny: Was haltet ihr von "Die Sterne"?

Alle stimmen zu. Ende "Via"

Johnny (zu Fania): Und wie heißt du eigentlich?

Fania: Ich bin Fania, ich bin eine Musikelfe. Meine Aufgabe ist es, die Menschen durch die Musik zu verbinden.

Während der letzten Worte dreht Fania den Mantel um und ist angezogen wie die Kinder (blau, weiß) angezogen. Die Kinder drehen die Tücher in den Gruppenfarben um und sind damit alle gleich bunt.

Johnny: Dank dir haben wir zusammengefunden und vertragen und jetzt! Dann sind wir eigentlich DEINE kleinen Sterne! Die Sterne von Fania!

Fania (ehemals in schwarz, jetzt in bunt): Probiert doch mal, ob eure Instrumente wieder klingen und ihr wieder tanzen könnt!

Die Kinder versuchen es, alles funktioniert wieder und sie freuen sich sehr und jubeln

Fania: Dann lasst uns jetzt alle zusammen Musik machen, tanzen und singen!

Johnny: Na dann, Kommando Musik!

Start Abschlusskonzert „Estrellas de Fania“ Einstieg

Percussion (evtl. mit Livemusik) die Darsteller spielen Perkussion.